

Informationen aus den sieben Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
der Pfarreien Am Albuch und Aufhausen

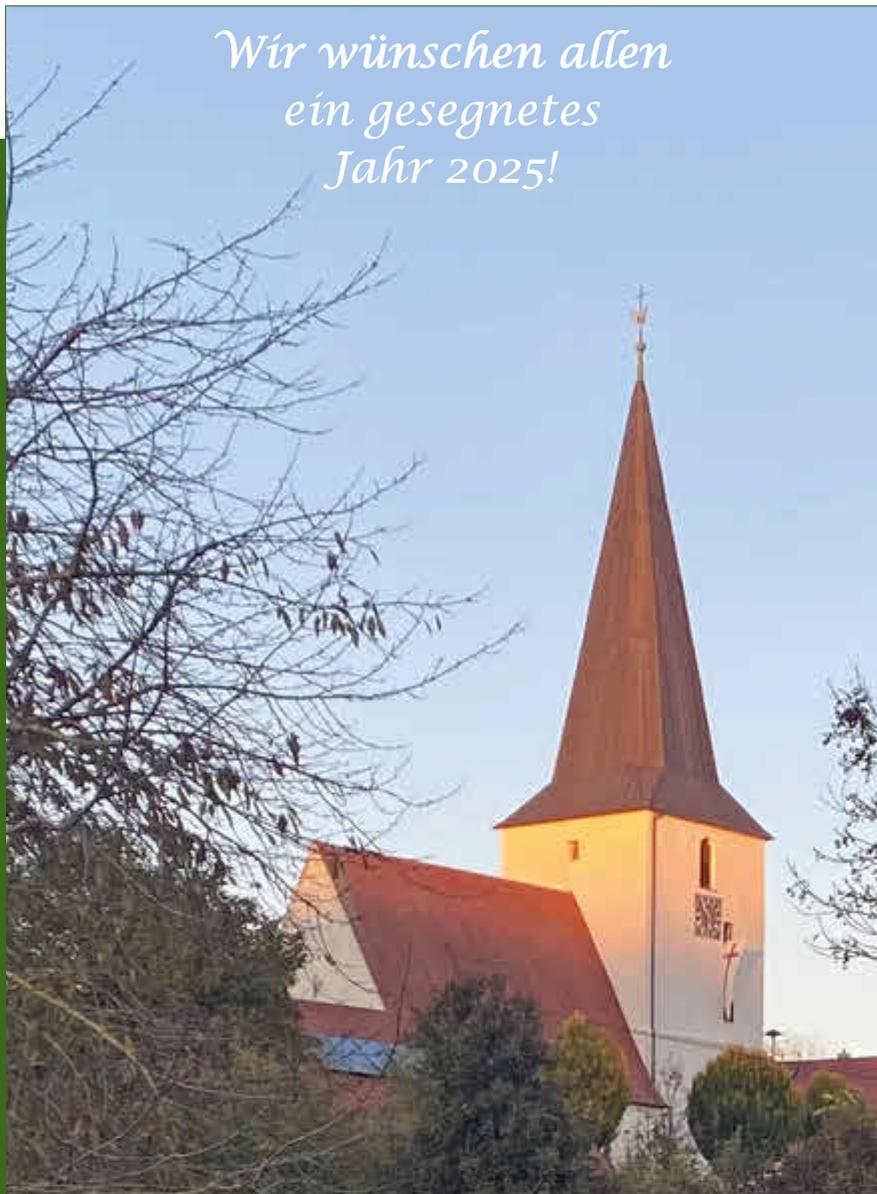
Die Kirchdörfer: Aufhausen, Ederheim, Forheim, Hohenaltheim,  
Hürnheim mit Christgarten, Schmädingen, Unterringingen

# Gemeindebrief Südries

*Wir wünschen allen  
ein gesegnetes  
Jahr 2025!*

Januar - März 2025

Marienkirche Schmädingen



## Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreien Am Albuch und Aufhausen!

### Liebe Leserinnen und Leser!



Ein neues Jahr beginnt: Manche blicken ihm zuversichtlich entgegen, andere voller Bangen. Was wird es bringen? Ich hoffe, dass es uns gelingt, im Sinne der Jahreslosung 2025 alles zu prüfen und das Gute zu behalten. Und das nicht mit einem strengen, gestressten Blick, sondern durchaus auch einmal humorvoll und mit einem Schmunzeln - so, wie es das Bild von dem Jungen mit seiner Lupe auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs in mir hervorruft.

Einiges wird neu und anders im kommenden Jahr - davon lesen Sie in diesem Gemeindebrief:

> Auf etlichen Seiten können Sie die neuen Kirchenvorstände mit Bildern sehen, etwas über die Aufgaben des Kirchenvorstands erfahren und sie ein wenig kennenlernen.



> Wichtige Veränderungen wird es auf der Pfarrstelle der Pfarrei Am Albuch geben. Da sind dann „zwei Halbe mit ganzem Herzen“ unterwegs! Auf S. 17 stellt sich Pfarrer Fuchs vor.

> Viele besondere Angebote und Veranstaltungen gibt es in diesem Gemeindebrief zu entdecken. Unsere Kirchengemeinden laden Sie herzlich dazu ein - und zwar gerne auch über Ihr Dorf hinaus! Es lohnt sich, andere Kirchengemeinden zu besuchen, in unserer Kooperation Südries, in der neuen Region West (siehe S. 45) und überall, wo Menschen sich im Namen des dreifaltigen Gottes versammeln.

Es grüßt Sie herzlich

### **Pfarrerin Karin Schedler**

auch im Namen der Diakone Christina und Stephan Höpfner sowie Pfarrer Lucas Fuchs

<b>Aus dem Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<u>Neue Kirchenvorstände</u>	
Pfarrei Aufhausen	4
Ederheim-Hürnheim	6
Hohenaltheim-Schmähingen	10
Teilung Pfarrstelle Am Albuch	16
Vorstellung Pfarrer Fuchs	17
Konfirmandenarbeit	20
Pfarrei-Nachmittage / Frauenkreise	22
<b>Gottesdienstplan</b>	<b>24-27</b>
Einladung besondere Gottesdienste	28
Kindergottesdienst	30
Infos aus der Pfarrei Aufhausen	32
aus den Kindertagesstätten	36
Dienstjubiläum 60 Jahre Organist	38
Diakoniesammlung	40
Kasualien	42
Einladung Weltgebetstag	44
Übrigens... / Kontonummern	45
Kontaktdaten / Impressum	46-47
Jahreslosung 2025	48

## An(ge)dacht: Textile Kunstwerke im Kirchenraum

Hartnäckig verbessert mein Rechtschreibprogramm das Wort „Paramente“ in „Parlamente“. Ich muss darüber grinsen, denn erst kürzlich hat ein Jugendlicher, als ich von den neuen Paramenten in der Ederheimer Kirche erzählte, mich verbessern wollen: Ob ich nicht „Pergamente“ meine?

Nein, ich meine tatsächlich PARAMENTE. Das sind kleine Kunstwerke aus Stoff, die in unseren Kirchenräumen das Kirchenjahr begleiten. Sie sind grün, weiß, violett, rot oder schwarz, das sind die fünf sogenannten liturgischen Farben. Und meist sind sie nicht einfach nur farbig, sondern künstlerisch gestaltet, enthalten Motive und Symbole, die zum Nachdenken anregen.

Lange haben die Ederheimer für ihre neuen weißen Paramente Spenden gesammelt, denn zusammen über 2000 € haben die beiden in Gobelintechnik gewirkten Stoffbilder für Altar und Kanzel gekostet. „Verschwendung“ - sagen vielleicht manche. Andere: „Investition in die Zukunft“ (richtig gepflegt können sie Jahrhunderte halten!). Viele andere, darunter auch ich, meinen vor allem: „Kunst, die mich aufrichtet, nachdenken lässt, gut tut.“

Ganz korrekt bezeichnet man die beiden neuen Ederheimer Paramente als „Antependien“ (von lat. „ante“= „vor“ und



„pendere“ = „hängen“), denn sie hängen vor dem Altar und vor dem Lesepult auf der Kanzel. Die liturgische Farbe Weiß bedeutet „Freude und Licht“, sie hängt an allen Christusfesten. Zu den Christusfesten gehört nicht nur Weihnachten und Ostern, sondern - für manche erstaunlich! - auch der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der Toten- oder Ewigkeitssonntag. So wird in dieser Farbe die Hoffnung auf die Auferstehung und die himmlische Vereinigung unserer Verstorbenen mit Christus sichtbar.

Das Symbol „PX“ steht für die griechischen Anfangsbuchstaben Ch und R, also für Christus. Umgeben von einem gelben Kreis erinnert es an die Auferstehungssonne, die alles Graue überstrahlt. Die Symbole Alpha und Omega stehen für Anfang und Ende des Lebens, das von Jesus Christus in Liebe umfassen ist.

Die bisherigen weißen Paramente in Ederheim haben als Symbol eine Krippe. Das ist wunderbar in der Weihnachtszeit, aber am Totensonntag und in der Osterzeit irritierend. Nun haben wir am 24.11.2024 diese neuen Antependien feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Herzlichen Dank an das Ederheimer Mesnerteam für die Initiative und den langen „Geldsammel-Atem“!

Aus dem Segnungsgebet: „Wir bitten dich, Gott, gib allen, die die Paramente betrachten, Gemeinschaft mit Christus, Leben und Seligkeit.“

*Pfarrerin Karin Schedler*

# Neue Kirchenvorstände der Amtsperiode 2024-2030

## Kirchenvorstand Aufhausen



Martin Wicklein (gewählt), Monja Eberle (berufen), Manuela Eberle (gewählt), Werner Wunder (Vertrauensmann, stellv. Vorsitzender)

(Fotos: Höpfner)

Verabschiedung der  
ehemaligen Kirchenvorstände

Karin Pauli

Ute Deffner

Marina Wanner

Nina Lembeck (nicht im Bild)



## In der Pfarrei Aufhausen

### Kirchenvorstand Forheim



Franziska Keßler (erweiterter KV), Sandra Schwarz (ausgeschieden), Timo Thum (gewählt), Petra Buser (berufen), Kurz Schweier (Vertrauensmann), Kathrin Benning-Lill (stellv. Vorsitzende), Antonia Thum (ausgeschieden)

(Fotos: Höpfner)

### Kirchenvorstand Unterringingen



Rosemarie Eichert (gewählt), Axel Spielberger (ausgeschieden), Sonja Schüle (Vertrauensfrau/ stellv. Vorsitzende), Erich Beck (gewählt), Gabi Hurler (gewählt), Wolfgang Deuter (ausgeschieden), Corina Wolfinger (erweiterter KV), Max Tischinger (erweiterter KV), Corinna Prügel (berufen), Erika Schuster (ausgeschieden, fehlt auf dem Bild)

## Neuer gemeinsamer Kirchenvorstand 2024-2030



Bild links: Beim Einführungsgottesdienst am 1. Advent 2024 bekam jedes Mitglied der neuen gemeinsamen Kirchenvorstände von Pfarrerin Schedler eine Kerze geschenkt („Lasst euer Licht leuchten!“ Mt. 5,16) und eine individuelle Gewürzmischung: „Wir brauchen unsere Verschiedenheit - und jeder von uns ist eine ganz besondere Mischung, keiner ist nur wie Chili oder Bohnenkraut. Die Mischung macht's!“, so verglich Pfrin. Schedler in ihrer Predigt Gewürzmischungen mit Menschen. Von Avocado-Topping bis Ras El Hanout war alles dabei.

Bild unten: Alle Mitglieder der vier ehemaligen Kirchenvorstände Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim und Schmädingen waren im November 2024 gemeinsam zu einem festlichen Abschlussessen ins Gemeindehaus Hürnheim eingeladen. Da war Raum für Dank, Rückblick, Feedback und gute Gespräche.



## für die Kirchengemeinden Ederheim-Hürnheim

**Simone Brenner** - stimmberechtigt gewählt  
45 Jahre alt, Kauffrau für Büromanagement  
aus Hürnheim **Delegierte Dekanatssynode**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Mir ist wichtig, in der Gemeinschaft am Erhalt und an der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinden mitzuwirken. Ganz besonders wichtig sind für mich die Kinderveranstaltungen, dass Kinder und Familien in die Kirchengemeinden mit eingebunden werden. Wichtig ist mir auch, dass gemeinsame Projekte der Kirchengemeinden stattfinden mit Menschen, die sich mit einbringen und engagieren. Ich freue mich auf ein aktives Miteinander der alten und neuen Kirchenvorstandsmitglieder sowie der ganzen Kirchengemeinden.



**Carolin Doppelbauer** - stimmberechtigt gewählt  
34 Jahre alt, Sonderpädagogin  
aus Ederheim **Delegierte Dekanatssynode**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Für unsere Kirchengemeinden wünsche ich mir vor allem ein gutes Miteinander und dass Kirche weiterhin für alle Altersgruppen interessant bleibt. Als Teil des Elternbeirats unserer Kita liegt mir das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen.



**Bernd Möhle** - stimmberechtigt gewählt  
57 Jahre alt, Abteilungsleiter Neufertigung Modulraum  
aus Ederheim **Friedhofsausschuss**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Für unsere Kirchengemeinde ist mir in meiner dritten Amtsperiode wichtig, dass wir unsere Jugend für unsere Kirche und unseren christlichen Glauben begeistern können.



## Kirchengemeinden Ederheim-Hürnheim:

**Michaela Kluger** - stimmberechtigt gewählt  
50 Jahre alt, Direktorin der AOK Donau-Ries  
aus Ederheim **1. stellvertretende Vertrauensfrau**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Mir ist für unsere Kirchengemeinde wichtig,  
dass wir zusammen stark sind und Heimat geben,  
dass wir für jede Lebensphase passende Angebote anbieten und  
dass wir das Ehrenamt würdigen. Deshalb engagiere ich mich.



**Kurt Schabert** - stimmberechtigt gewählt  
57 Jahre alt, Holzbearbeitungsmechaniker  
aus Hürnheim **Friedhofsausschuss**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Ich möchte gerne mit meiner langjährigen Erfahrung als Kirchen-  
vorsteher weiterhin meine Zeit und Arbeitskraft für die zukünftigen  
Aufgaben in der Kirchengemeinde einbringen. Mein Haupt-  
anliegen gilt unserem Gemeindehaus, welches ich gerne für die  
Gemeinde erhalten möchte.



**Andrea Schwarz** - stimmberechtigt gewählt  
58 Jahre alt, Büroangestellte aus der Reismühle  
bei Hürnheim **Vertrauensfrau, stellv. Vorsitzende**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Mir ist wichtig, dass in unseren Kirchengemeinden auch kirchliches  
Gemeindeleben stattfindet. Wir brauchen ein Gemeindeleben für alle  
Generationen, in das sich jeder mit einbringen und mitwirken darf.  
Nur so bleibt unsere Kirche lebendig.



## Gemeinsamer Kirchenvorstand 2024-2030

**Brigitte Dollmann-Amerdinger** - stimmberechtigt berufen  
60 Jahre alt, Küchenleiterin / Ausbilderin  
aus Hürnheim **2. stellvertretende Vertrauensfrau**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Ich engagiere mich im Kirchenvorstand, da ich für die Nächstenliebe und im Team arbeiten möchte und etwas für die Kirchengemeinde bewegen will. Ich arbeite gerne als Lektorin und trage gerne Verantwortung. Ich lebe meinen Glauben.



**Mara Gröninger** - stimmberechtigt berufen  
33 Jahre alt, Wohnbereichsleitung  
aus Ederheim **Kita-Ausschuss**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Ich habe das Gefühl, Kirche ist für viele Menschen weder greifbar noch interessant genug. Ich würde mir für die Gemeinden wünschen, dass Kirche bei vielen Mitgliedern Interesse weckt und die vielen bereits vorhandenen Angebote angenommen werden.



**Verena Lutz** - erweiterter Kirchenvorstand  
35 Jahre alt, Lehrerin für Grund-, und Werkrealschule  
aus Ederheim **Kita-Ausschuss**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Mir liegen die Kinder der Kirchengemeinden am Herzen. Ich würde mich gerne für eine Kinderkirche in der Gemeinde engagieren. Kinder sollen Kirche genauso mit Spaß verbinden wie den wöchentlichen Besuch des Fußballtrainings.



**Susanne Schwarz-Snell** - erweiterter Kirchenvorstand  
61 Jahre alt, Leiterin Vertriebsadministration  
aus Ederheim

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Ich lebe seit einem Jahr in Ederheim und schätze das das lebendige Gemeindeleben hier. Mir liegt die Kirchenmusik als Ausdruck des Glaubens sehr am Herzen. Es ist mir wichtig, durch ein vielfältiges Angebot der Kirchengemeinden möglichst viele Menschen im Sinne der christlichen Botschaft zu erreichen.



## Neuer gemeinsamer Kirchenvorstand 2024-2030



Bild links: Beim Einführungsgottesdienst am 1. Advent 2024 wurden zunächst alle Mitglieder der Kirchenvorstände 2018-24 bedankt, verabschiedet und entpflichtet. Jede/r bekam von Pfarrerin Schedler einen ganz kleinen Engel zum Anstecken geschenkt. Denn in den vergangenen sechs Jahren im KV waren alle einmal auf die ein oder andere Weise ein Engel für die Kirchengemeinde, und ein Engel möge jede/n weiter begleiten.

Aus der Liturgie zur Verabschiedung:

*„Sechs Jahre gemeinsamer Arbeit in dieser Gruppe gehen für Sie mit dieser Amtsperiode nun zu Ende. Sie haben vieles miteinander geplant und ausgeführt, diskutiert und beschlossen, manchmal auch aneinander oder an mir gelitten und miteinander gestritten. In Ihre Amtszeit fielen wichtige Entscheidungen und Aufgaben. Wir blicken zurück und bitten Gott, dass er unser Tun zum Segen werden lässt.“*

Bild unten: Bei der Verpflichtung des neuen gemeinsamen Kirchenvorstands wurden die Mitglieder der Gemeindeleitung gefragt:

*„Wollt ihr das Amt von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in diesen Gemeinden führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus (...) und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinden sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“*

Pfarrerin Schedler ging dann zu jeder Person einzeln hin und diese verpflichtete sich mit Handschlag und der Antwort: „Ja, mit Gottes Hilfe!“



## Kirchengemeinden Hohenaltheim-Schmähingen

**Sonja Gröner** - stimmberechtigt gewählt  
54 Jahre alt, Heilerziehungspflegerin  
aus Schmähingen **1. stellvertretende Vertrauensfrau**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Unsere Kirchen mit ihren Sonn- und Feiertagen, ihren Festen, ihren Themen, ihrer Musik und Atmosphäre prägen das Jahr und das Dorfleben. Sie geben Halt, bereiten Freude und stärken das Gemeinschaftsgefühl, ein jeder ist willkommen. Ich finde das wichtig, möchte das gerne weiterhin unterstützen und mich einbringen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



**Elfriede Hubel** - stimmberechtigt gewählt  
64 Jahre alt, Landwirtin im Ruhestand  
aus Schmähingen **Delegierte Dekanatsynode**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Ich freue mich sehr, Teil unserer kleinen, feinen Kirche zu sein. Die Gottesdienste, in denen ich der Predigt lauschen und die Choräle singen kann, sind für mich eine wertvolle Einstimmung auf den Sonntag. Besonders schätze ich unseren Friedhof als einen Ort der Ruhe und des Gedenkens. Das Urnenfeld empfinde ich als sehr gelungen und einladend. Es ist ein großes Geschenk, dass wir unser Gotteshaus hier im Ort haben. Ich wünsche mir, dass es uns noch lange erhalten bleibt. Um dies zu unterstützen, möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde stärken und die Traditionen bewahren, die uns so wichtig sind. Ich freue mich auf die Möglichkeit, aktiv zur Gestaltung unserer Gemeinschaft beizutragen.



**Inge Menhorn** - stimmberechtigt berufen  
58 Jahre alt, Krankenschwester  
aus Reimlingen

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Was mir wichtig ist: dass unsere Kirche im Ort sichtbar, lebendig und verankert bleibt.



## Kirchengemeinden Hohenaltheim-Schmähingen:

**Sabine Meyer** - stimmberechtigt gewählt  
53 Jahre alt, Kauffrau für Büromanagement  
aus Schmähingen

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Mir persönlich ist ein christliches Füreinander und Miteinander wichtig. Ich möchte dazu beitragen, die Belange unserer Kirchengemeinden voranzutreiben. Gemeinsam mit Gleichgesinnten für unsere Gemeinden tätig zu sein, macht mir sehr viel Freude.



**Helga Thum-Sporys** - stimmberechtigt gewählt  
57 Jahre alt, Floristin  
aus Hohenaltheim

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Als Mitglied des Kirchenvorstands ist mir wichtig:

- Verantwortungsbewusst mitentscheiden
- Unsere Traditionen pflegen und lebendig halten
- Auch dass die Kirchengemeinden im ländlichen Raum eigenständig bleiben können und wir unseren nachfolgenden Generationen dies erhalten.



**Judith Wagner** - stimmberechtigt gewählt  
27 Jahre alt, Religionspädagogin  
aus Hohenaltheim **Vertrauensfrau, stellv. Vorsitzende**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Für unsere Kirchengemeinden ist mir wichtig, dass wir als Gemeinschaft, als Team, das Gemeindeleben in den Orten mitgestalten. Denn gemeinsam können wir unsere Kirchengemeinden zu einem Ort machen, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen. Ganz egal, ob sie sich Gott näher fühlen oder sich mit dem Glauben schwertun.



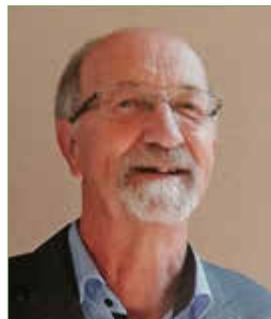
## Gemeinsamer Kirchenvorstand 2024-30

**Ulrich Baudach** - erweiterter Kirchenvorstand  
77 Jahre alt, Realschullehrer im Kirchendienst i. R.  
aus Reimlingen

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Meine Vorstellungen in diesem Team:

- Die Kirchen/Gottesdienste sollen im Dorf bleiben
- Finanzielle Selbständigkeit der Kirchengemeinden erhalten
- Den kirchlichen Mitarbeitern Organisatorisches erleichtern
- Altersgerechte Angebote entwickeln
- Das dörfliche Miteinander durch Hand- und Spanndienste im Friedhof, an der Kirche, bei Events usw. erhalten bzw. fördern
- Notwendigkeit eines nachbarschaftlichen Hilfsdienstes hinterfragen
- Harmonisch im Team nach Lösungen suchen



**Sonja Hönning** - erweiterter Kirchenvorstand  
46 Jahre alt, Erzieherin / Sozialpädagogin  
aus Hohenaltheim

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Mir ist besonders wichtig, dass unsere Kirchengemeinden Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts sind. Dabei liegt mein Fokus insbesondere auf Familien und Jugendlichen. Familien sind das Herzstück unserer Gemeinde. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir Angebote schaffen, die Familien in ihrem Glaubensleben unterstützen und stärken. Jugendliche sind unsere Zukunft. Es ist mir ein Anliegen, dass sie sich in unseren Gemeinden willkommen und wertgeschätzt fühlen. Sie sollen in unseren Kirchengemeinden die Gelegenheit haben ihren Glauben zu entdecken und zu leben. Durch diese Schwerpunkte hoffe ich, dass unsere Kirchengemeinden zusammenwachsen und gedeihen, indem wir alle Generationen einbeziehen und unterstützen.



**Ruth Husel** - stimmberechtigt gewählt  
68 Jahre alt, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin i.R.  
aus Niederaltheim **Delegierte Dekanatsynode**

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?

Für den Kirchenvorstand engagiere ich mich wieder, weil mir die Anliegen in der Kirchengemeinde wichtig sind.

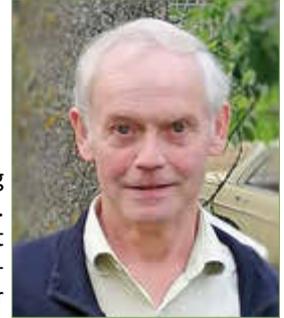
Hervorhebende Punkte sind für mich die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Konfessionen und das Miteinander aller Generationen.



## Kirchengemeinden Hohenaltheim-Schmähingen:

**Friedrich Leimer** - stimmberechtigt berufen  
67 Jahre alt, Schreiner im Ruhestand  
aus Hohenaltheim **2. stellvertretender Vertrauensmann**

**Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?**  
Mir ist wichtig, dass beide Kirchengemeinden an einem Strang ziehen und sich untereinander aushelfen, wenn Hilfe nötig ist. Dass die Kirche die Jugend nicht ganz verliert und alles schlecht geredet wird. Außerdem ist mir noch wichtig, dass die ehrenamtlichen Helfer nicht immer weniger werden und nicht noch mehr Gottesdienst ausfallen.



**Anke Meister** - erweiterter Kirchenvorstand  
52 Jahre alt, Verkäuferin  
aus Hohenaltheim

**Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?**  
Die letzten sechs Jahre sind in unserer Gemeinde eine spannende und turbulente Zeit gewesen. Die kommenden Jahre werden noch viele Veränderungen mit sich bringen. Gerne möchte ich diese Veränderungen und Umbrüche mitgestalten.



**Michaela Mittring** - erweiterter Kirchenvorstand  
45 Jahre alt, Versicherungsfachwirtin  
aus Hohenaltheim

**Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?**  
Wir wünschen uns regelmäßige Kinder-/Gottesdienste für den Erhalt des Gemeindelebens sowie weitere Veranstaltungen, gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Südries-Kooperation sowie den weiteren Gemeinden im neuen Dekanat und der neuen Region West (z.B. Austausch in der Kindergottesdienst-Arbeit). Ich möchte meine langjährige Erfahrung in die Arbeit des Kirchenvorstands einbringen. Weiterhin soll an der Verbesserung der Friedhofsgestaltung gearbeitet werden.



## Gemeinsamer Kirchenvorstand 2024-30

**Martina Regele** - erweiterter Kirchenvorstand  
29 Jahre alt, Techn. Fachbereichsleitung Arbeitsvorbereitung  
aus Hohenaltheim

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Für unsere Kirchengemeinde ist mir wichtig, dass sowohl alte Traditionen beibehalten wie auch neue Ideen umgesetzt werden können. Als Bindeglied zwischen Alt und Jung möchte ich gerne die Interessen der Kirchengemeindemitglieder vertreten. Da ich bereits hier aufgewachsen und in den örtlichen Vereinen tätig bin, kann ich viele verschiedene Eindrücke und unterschiedlichste Interessen sammeln. Die Erfahrungen aus meiner vorangegangenen Amtsperiode im KV würde ich gerne in Zukunft einsetzen, um Lösungen für die anfallenden Probleme zu finden.



**Helga Ruff** - erweiterter Kirchenvorstand  
64 Jahre alt, Bürokauffrau in Rente  
aus Hohenaltheim

Was ist mir für unsere Kirchengemeinden wichtig?  
Mir ist die Gemeinschaft und das Mit- und Füreinander wichtig, z. B. Frauenarbeit und Gemeindenachmittag. Auch das Miteinander in einem Gremium wie der Kirchenvorstand sowie in Vereinen und anderen Institutionen. Denn in der Gemeinschaft können wir etwas erreichen bzw. verändern.



### **„Wort an die Gemeinde“ aus der Liturgie zur Einführung des neuen Kirchenvorstands:**

*Liebe Gemeinde, ich bitte euch:*

*Achtet den Dienst eurer Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, steht ihnen bei und betet für sie, dass sie ihren Dienst mit Freude tun und nicht müde werden.*

*Bedenkt, das wir alle aufgrund der Taufe zum Zeugnis und Dienst in der Welt berufen sind.*

## Pfarrrei Am Albuch: Veränderungen auf der Pfarrstelle

**Ab 1.3.2025 teile ich mir die 100%-Pfarrstelle in der Pfarrrei Am Albuch mit einem jungen Kollegen: Lucas Fuchs, derzeit noch Lehrvikar in Löpsingen, ab 1.3.2025 Pfarrer z.A. (=zur Anstellung).**

Es ist schon länger mein Wunsch, meine Arbeitszeit ab meinem 60. Geburtstag zu verringern. Ich freue mich, dass ich mit Lucas Fuchs einen jungen, engagierten Kollegen mit vielen Begabungen gefunden habe, der auch nur 50% arbeiten und mit mir die Pfarrstelle Am Albuch teilen möchte.

Da ich bis 30.6.2025 in der sogenannten „Ansparphase“ meiner Sabbatzeit bin (Infos dazu siehe unten), darf ich meine

Arbeitszeit aber erst im November 2025 reduzieren. Daher werde vom 1.3. bis 30.6. mit 50% in der Nachbarpfarreie Nähermemmingen-Baldingen als Elternzeitvertretung aushelfen, damit Pfarrer Fuchs zum 1.3.25 in der Pfarrrei Am Albuch gut starten kann. Zwei „halbe Pfarrer“ - die aber mit ganzem Herzen dabei sind! Das ist schon ein bisschen ein Abenteuer, denn das Modell, dass zwei Pfarrer/innen, die nicht miteinander verheiratet sind, sich eine Stelle teilen, ist noch kaum verbreitet. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir alle mit Gottvertrauen und Offenheit dadurch Positives gewinnen. Ich freue mich drauf!

## 1.7. bis 31.10.2025: Sabbatzeit von Pfarrerin Schedler

„Du machst es richtig!“, sagte eine Freundin zu mir, als ich mir vor 10 Jahren zum 50. Geburtstag eine viermonatige Sabbatzeit ansparte und schenkte - nach acht Jahren als geschäftsführende Pfarrerin der Neu-Ulmer Stadtkirche mit Personalverantwortung für 80 Angestellte sowie einer umfassenden Kirchenrenovierung im Millionenbereich.

„Das ist völlig unverantwortlich, du lässt es dir gutgehen auf Kosten anderer!“, schleuderte mir andererseits ein neidischer Pfarrerskollege entgegen, der sich für unersetzbar hielt und kurz vor dem Burnout war.

**Im Jahre 2025 werde ich 60 Jahre alt, habe mir wieder eine viermonatige Sabbatzeit angespart und darf sie - so Gott will und wir leben - vom 1. Juli bis 31. Oktober 2025 genießen.**

Ich danke den Kirchenvorständen der Pfarrrei Am Albuch, dass sie diese genehmigt haben. Wie wunderbar, dass nun, ohne dass wir das damals gewusst haben, durch

Pfarrer Fuchs die Vertretung in den vier Monaten meiner Abwesenheit geregelt ist!

Was ich in dieser Zeit denn vor habe, so werde ich immer wieder gefragt. Meine Sabbatzeit vor 10 Jahren habe ich komplett als Rinderhirtin auf der Hochalpe Albei im Tessin bei Chironico verbracht - eine unglaublich intensive und unvergessliche Erfahrung, keine Minute davon, auch die schwierigen nicht, möchte ich missen!

Vier Monate als Hirtin habe ich diesmal nicht vor, wobei vielleicht ein paar Wochen Älplerin schon wieder dabei sein könnten - es ist vieles noch offen. Auf jeden Fall werde ich oft in den Bergen unterwegs sein.

Das einzige, was bisher fest gebucht ist, sind ab Mitte August vier Wochen Japan mit meinem Mann. Zwei Wochen davon besuchen wir dort mit unseren beiden Söhnen und deren Ehefrau bzw. Partnerin die Familie unserer japanischen Schwiegertochter.

*Pfarrerin Karin Schedler*

## Pfarrei am Albuch: Pfarrer Lucas Fuchs stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Lucas Fuchs und ich freue mich sehr darauf, ab März bei Ihnen Pfarrer zu sein. Ich bin 31 Jahre alt und mit meiner Frau Amelie bin ich vor knapp zwei Jahren zum Beginn meines Vikariats nach Nördlingen gezogen.

Ursprünglich komme ich aus Sauerlach, südlich von München, und damit aus der evangelischen Diaspora. Nach meiner Konfirmation war ich über viele Jahre in der Jugendarbeit aktiv und bin darüber zu dem Entschluss gekommen, Theologie zu studieren. Noch mit der Heimat verbunden, habe ich zuerst in München studiert und später in Leipzig, da ich auch familiäre Wurzeln in Sachsen habe.

Mit dem Vikariat ging es zurück nach Bayern und da meine Frau eine Stelle als Ärztin in Aalen gefunden hat, sind wir nach Nördlingen gekommen, wo ich in den Pfarreien Löpsingen und Möttingen eingesetzt war.

Ich habe die letzten zwei Jahre als eine Zeit des Ankommens im Pfarrberuf sehr genossen und bin in „meinen“ Rieser Dörfern teilweise sehr heimisch geworden. Nachdem nun erst im September unsere Tochter Ida zur Welt gekommen ist, wollten wir gerne in der Gegend bleiben und so ist es ein umso größeres Glück, dass sich nun eine halbe Stelle „Am Albuch“ aufgetan hat.

Über die Jahre ist mir Vieles an der Kirche wichtig geworden. Eine Besonderheit meines Heimatdekanats war eine Partnerschaft mit der lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land, in der ich mich engagiert habe. Dies hat mich dazu geführt, auch zwei Semester in Beirut im Libanon zu studieren, was 2018/2019 noch möglich war. Aus dieser Zeit nehme ich die Erfahrung mit, wie der christliche Glaube in großer Vielfalt weltweit Menschen verbindet.

In der Jugendarbeit habe ich verschiedene Strukturen der Beteiligung Ehrenamtlicher kennenlernen können. Daher liegt mir der demokratische Aufbau der evangelischen Kirche sehr am Herzen und ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft unserer Kirche zu gestalten.



Eine große Liebe habe ich für die Kirchenmusik. Seit Beginn meines Studiums habe ich stets in einem Chor gesungen und konnte auch hier gleich mit meiner Frau in den Kammerchor St. Georg einsteigen.

Ausgerechnet einen Posaunenchor hatte ich vor meiner Zeit im Ries nie vor Ort. Ich bin nachhaltig beeindruckt, wie die Bläserinnen und Bläser meist eine zentrale Säule des Gemeindelebens darstellen.

Allgemein versuche ich, die gesellschaftliche Entwicklung nicht ganz unbeteiligt mitzuerleben. Sofern die Zeit reicht, lese ich gerne oder höre beim Abwasch Podcasts – empfinde darüber hinaus aber das direkte Gespräch am wertvollsten. Ich erlebe Kirche immer wieder als einen Ort, an dem Gleichgesinnte zusammenfinden, aber auch Menschen mit unterschiedlichsten Lebenswegen Gemeinschaft finden. Daher freue ich mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und auch zu sehen, wo uns im Leben der christliche Glaube tragen kann.

In den letzten zwei Jahren ist mir Pfarrerin Karin Schedler immer wieder als freundliche und zielorientierte Kollegin im Dekanat begegnet und ich schätze mich glücklich, mit ihr die Stelle teilen zu können. Die Koordination von zwei halben Stellenanteilen wird für uns beide neu und es ist zu erwarten, dass am Anfang ein paar Absprachen zusätzlich notwendig werden – auch mit Ihnen.

Da im Pfarramt außerdem viele neue Aufgaben auf mich zukommen, kann es sein, dass Sie in den ersten Monaten ab und zu etwas Geduld aufbringen müssen. Aber ich bin sehr gespannt auf die Herausforderungen, die auf mich warten, und ich bin mir sicher, dass wir im Miteinander der Haupt- und Ehrenamtlichen eine gute Kirche sein können.



Bilder: Lucas Horn

## Bleibe gesucht

Liebe Gemeindemitglieder, bis jetzt wohnen meine Frau und ich in Nördlingen, doch mit Kind dürfte unsere jetzige Wohnung bald zu klein werden und wir fänden es schön, ein Zuhause im Gemeindegebiet zu finden.

Wir suchen vorzugsweise in Reimlingen eine 4-Zimmer-Wohnung oder Ähnliches – nach Möglichkeit mit Garten oder Garten-Mitnutzung. Wenn Sie von etwas in der Richtung wissen, freuen wir uns sehr über Hinweise: [lucas.fuchs@elkb.de](mailto:lucas.fuchs@elkb.de)

# Christgarten 2025

## Passionszeit – Karfreitag – Ostern

Fünf Passionsandachten jeweils **mittwochs** um 19.00 Uhr

1. Passionsandacht Mi 12.3.

**sich täuschen**  
mit Pfarrerin Schedler

2. Passionsandacht Mi 19.3.

**wegschauen**  
mit Pfarrer Fuchs



3. Passionsandacht Mi 26.3.

**verraten**  
mit Pfarrer Fuchs

4. Passionsandacht Mi 13.3.

**verleugnen**  
mit Pfarrerin Schedler

5. Passionsandacht Mi 13.3.

**erschrecken**  
mit Pfarrerin Schedler

**Schweige-Andacht zur Todesstunde Jesu – Karfreitag, 18.4., 15 Uhr**

mit Pfarrerin Karin Schedler

**Oster-Andacht mit Abendmahl – Ostermontag, 21.4., um 16.30 Uhr**

mit Pfarrerin Karin Schedler

Am 21.4.24,  
Ostermontag:

**„Emmaus-Gang“**

nach Christgarten  
zur Oster-Andacht

**Start: 14.00 Uhr** am  
Pfarrhaus in Ederheim,  
Waldstr. 21  
**oder 15.30 Uhr** am  
Parkplatz vor  
Anhausen



Herzliche Einladung zur Teilnahme an diesem Pilgerweg „Emmaus-Gang“ für alle, die gerne durch die erwachende Natur gehen, dabei nachdenken und ins Gespräch kommen wollen. Wir pilgern bei jedem Wetter, Rückweg bitte selbst organisieren, danke!

**Veranstalter: Evangelisch-Luth. Pfarrei Am Albuch** - Am Straußenhof 1 - 86745 Hohenaltheim  
mit den vier Kirchengemeinden Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim mit Christgarten, Schmähingen  
in Kooperation mit der Evangelisch-Luth. Pfarrei Aufhausen (Kirchengemeinden Aufhausen, Forheim, Unterringingen)

## Konfirmation 2025 - Pfarrei Am Albuch

Die elf Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 der Pfarrei Am Albuch gestalten ganz alleine am 16. März zwei Gottesdienste: Um 9 Uhr in Schmädingen und um 10 Uhr in Ederheim. Darin werden sie auch ihren Konfirmationsspruch vorstellen und ihre selbst gestaltete Konfirmationskerze.

⇒ In Hohenaltheim werden am Sonntag Judika, **6. April 2025** um 10 Uhr konfirmiert:

**Havana Eberhardt, Lina Heider, Luisa Strobel**

⇒ In Ederheim werden am Palmsonntag, **13. April 2025 um 10 Uhr** konfirmiert:

**Paul Bachmann, Felix Büringer, Neele Dambacher, Annalena Ulrich**

⇒ In Schmädingen werden am **4. Mai 2025** um 10 Uhr konfirmiert:

**Daniel Böllmann, Simon Hopf, Hannes Kollmer, Paul Pflug**

Jeweils am Vorabend um **17 Uhr** ist in den jeweiligen Kirchen die „Feier der Versöhnung“ - der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation. *Pfarrerin Karin Schedler*



Bild oben: Der Wunderkerzen-Segen als Abschluss des Gottesdienstes zum Thema „Ich bin getauft“ bei der 1. Konfirzeit in Schopflohe.

Bilder rechts: Sehr nachdenklich waren die Konfis 2025 beim gemeinsamen Konfi-Tag der Region West am 9.11.24 zum Thema „Tod und Auferstehung“ -

## Konfirmationen 2025 - Pfarrei Aufhausen

Am **16. März 2025** stellen sich um 10 Uhr in Aufhausen die drei Konfirmanden für Aufhausen Forheim und Unterringingen vor. Gleichzeitig feiern wir an diesem Termin gleich den Beicht- und Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation.

⇒ **Jonas Tischinger** wird am **23. März 2025** um 10 Uhr in Unterringingen konfirmiert.

⇒ **Emma Lembeck** und **Jaqueline Müller** werden zusammen am **11. Mai 2025** um 10 Uhr in Forheim konfirmiert.

*Diakonin Tina Höpfner*

## Vorbereitung auf die Konfirmation 2026

In der Kooperation Südrries und in der neuen Dekanats-Region West wird gerade darüber nachgedacht, wie die Konfirmandenarbeit zukünftig miteinander vernetzt werden könnte.

Hier erhalten Sie Vorabinformationen zum Start der Vorbereitung auf die Konfirmation 2026 in den Südrries-Pfarreien.

### **Pfarrei Am Albuch mit den Kirchengemeinden Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim, Schmähingen**

Nach Ostern startet wieder ein neuer Konfirmandenkurs im einjährigen Modell und wird vom neuen Pfarrer Lucas Fuchs übernommen. Familien mit Jugendlichen der Jahrgänge 2011 und 2012 werden im Februar angeschrieben und mit allen nötigen Informationen versorgt. Wenn Sie bereits wissen, dass sich Ihr Sohn oder Ihre Tochter 2026 in konfirmieren lassen möchte, und Fragen haben, nehmen Sie gerne schon im Vorfeld Kontakt mit Pfarrer Fuchs auf unter der Mail: [Lucas.fuchs@elkb.de](mailto:Lucas.fuchs@elkb.de).

*Das Konfi-Team mit Pfarrer Lucas Fuchs*



Neue (Glaubens-)Wege gehen

### **Pfarrei Aufhausen mit den Kirchengemeinden Aufhausen, Forheim, Unterringingen**

Du wirst im kommenden Jahr 13 oder 14 Jahre?

Dann bekommst du im Februar Post von uns, denn wir laden dich zu Deiner Konfirmation ein. Hast Du Lust auf eine coole Gemeinschaft, spannende Nachmittage, ein besonderes Wochenende? Dann komm in unsere Konfi-Gruppe 2025/2026. Wir starten mit einem gemeinsamen Info-Abend für Euch zukünftige Konfirmanden und Eltern am **12. März, 19.30 Uhr** im **Gemeindehaus Aufhausen**. Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

*Das Konfi-Team mit Tina & Stephan Höpfner*



Alle Südrries-Konfis 2025 mit Konfi-Team bei der 1. Konfirfreizeit im Jugendhaus Schopflohe Juli 2024

Fotos links und hier oben: K. Schedler und J. Thiel

# Pfarrei-Nachmittage

Pfarrei Am Albuch

**Wir treffen uns einmal im Monat zum PFARREI-NACHMITTAG!  
Die Teams freuen sich auf Besucherinnen und Besucher auch aus  
anderen Kirchengemeinden - herzlich willkommen!**

Der Nachmittag findet immer  
**dienstags** statt um **14.00 Uhr**

- ⇒ in **Hohenaltheim** im Matthias-Pauli-Haus,  
Am Straußenhof 1
- ⇒ in **Ederheim** im Kameradschaftsraum unter  
der Mehrzweckhalle, Waldstraße 20

## Ederheim

**Di, 14.01.2025**

Entdeckungen zur Jahres-  
losung mit Pfrin. Schedler

**Di, 25.03.2025**

**Erzählcafé** (Infos rechts >>>  
und unten)

## Hohenaltheim

**Di, 25.02.2025**

Rund um Fasching

**Di, 29.04.2025**

Thema noch offen

### Erzählcafé mit Anne Grillenberger

am 25. März zum Thema: „**Hund und Katz -  
Geschichten von Haustieren**“.

Es dürfen gerne Fotos von Haustieren mitge-  
bracht werden!

### **Rückblick: Erzählcafé am 4.11.2024 beim Pfarreinachmittag in Ederheim**

Was ist das eigentlich genau, ein Erzählcafé? Wer das wissen wollte, konnte sich am 4.11.2024 beim Gemeindenachmittag in Ederheim dazu ein Bild machen. Es ging um Erzählen und Zuhören zu dem Thema „Erinnerungsstücke“. Die Besucher und Besucherinnen waren eingeladen, ein Erinnerungsstück mitzubringen und dazu zu erzählen. Jeder konnte erzählen, musste aber nicht. Es gab Erstaunliches und Berührendes zu hören. Das Erzählte wurde nicht bewertet und nicht diskutiert, durfte ganz für sich stehen. Anne Grillenberger moderierte die Erzählrunde und brachte auch ein Erinnerungsstück mit, ihr erstes Lesebuch, das sie seit 70 Jahren aufbewahrt: Als Erinnerung an die Einführung in die Welt der Buchstaben und des Lesens. Die Erzählrunde wurde beschlossen mit einem Gebet.

*Anne Grillenberger*

**Termin vormerken: Pfarreien-Ausflug nach Würzburg  
mit Schiffahrt auf dem Main am Mittwoch, 4. Juni 2025 ganztags.**

## Einladung zum Frauenkreis

Aufhausen - Forheim  
Unterringingen

Herzlich eingeladen sind alle Frauen aus der **Südrieskooperation**, die spannende Abende mit Humor und Geselligkeit erleben möchten.

### **20. Februar 2025 Gemeindesaal Forheim 19:30 Uhr**

Fasching - Lustige Geschichten und Lieder  
Gern können Sie maskiert kommen.

### **20. März 2025 Gemeindesaal Forheim 19:30 Uhr**

„Erde und Himmel verbinden“  
Irische Segenswünsche für das Jahr

### **24. April 2025 Gemeindehaus Aufhausen 19:30 Uhr**

Mit Diakonin Christina Höpfner

### **15. Mai 2025 Gemeindesaal Forheim 19:30 Uhr**

„Dankeschön-Kiste“

Verschiedene Dankbarkeitsgeschichten, die unser Leben zufriedener macht.

### **12. Juni 2025 Gemeindesaal Forheim 19:30 Uhr**

Sommernächte laden zum Träumen ein  
Wir haben große Träume für diese kostbare Zeit im Jahr  
Mit Eisbuffet – Bitte um Anmeldung unter 09089 1563

### **24. Juli 2025 Ausflug nach Dinkelsbühl und Unterschneidheim**

Einladung folgt!

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.  
Eure Antonie Thum

Hohenaltheim

Der **Frauenkreis Hohenaltheim** trifft sich **dienstags 19.00 Uhr**.

Unsere nächsten Termine für **2024**:

**07.01. - 21.01. - 04.02. - 18.02. - 04.03. - 18.03. - 01.04. - 15.04.**

Offen für alle! Auskunft bei Helga Ruff, Telefon 09088 / 458

## Gottesdienste Pfarrei Aufhausen 05.01. - 16.02. / Christgarten

Tag	Aufhausen	Forheim	Unter- ringingen	Christgarten
<b>05. Januar</b> 2. So. nach dem Christfest	10 Uhr Lektorin Wunder	–	–	–
<b>06. Januar</b> Epiphania	–	–	10 Uhr Lektorin Scherer	–
<b>12. Januar</b> 1. So. nach Epiphania	<b>10 Uhr St. Georg Nördlingen: Zentraler Gottesdienst</b> für die drei ehemaligen Dekanate Donauwörth, Nördlingen, Oettingen <b>mit Landesbischof Christian Kopp zur Gründung des Dekanats Donau-Ries</b> und Einführung von Dekan Frank Wagner			
<b>19. Januar</b> 2. So. nach Epiphania	10 Uhr Diakon/in Höpfner	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	–	–
<b>26. Januar</b> 3. So. nach Epiphania	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	–	10 Uhr Diakon/in Höpfner	–
<b>02. Februar</b> Letzter So. nach Epiphania	–	10 Uhr Pfr. i.R. Imrich	8.45 Uhr Pfr. i.R. Imrich	–
<b>09. Februar</b> 4. So. vor der Passionszeit	10 Uhr Diakon/in Höpfner	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	–	–
<b>14. Februar</b> Freitag Valentinstag	17.30 Uhr <b>Christgarten:</b> Gottesdienst bei Kerzenschein für frisch und lang Verliebte, mit Angebot zur Paarsegnung (nähere Infos Seite 28) Pfarrerin Schedler und Prädikant Thiel			
<b>16. Februar</b> Septuagesimä	8.45 Uhr Lektorin Scherer	–	10 Uhr Lektorin Scherer	–

## Gottesdienste Pfarrei Am Albuch 05.01. - 16.02.2025

Tag	Ederheim	Hürnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
<b>05. Januar</b> 2. So. nach dem Christfest	9 Uhr Lektor Schüle	–	–	10 Uhr Lektor Schüle
<b>06. Januar</b> Epiphania	–	9 Uhr Prädikantin Wagner	10 Uhr Prädikantin Wagner	–
<b>12. Januar</b> 1. So. nach Epiphania	<b>10 Uhr St. Georg Nördlingen: Zentraler Gottesdienst</b> für die drei ehemaligen Dekanate Donauwörth, Nördlingen, Oettingen mit Landesbischof Christian Kopp zur <b>Gründung des Dekanats Donau-Ries</b> und Einführung von Dekan Frank Wagner			
<b>19. Januar</b> 2. So. nach Epiphania	10.15 Uhr Pfarrerin Schedler <b>mit Abendmahl</b>	–	–	9 Uhr Pfarrerin Schedler <b>mit Abendmahl</b>
<b>26. Januar</b> 3. So. nach Epiphania	–	10 Uhr Pfarrerin Schedler	9 Uhr Pfarrerin Schedler	–
<b>02. Februar</b> Letzter So. nach Epiphania	9 Uhr Lektorin Dollm.-Amerdinger	–	–	10 Uhr Lektorin Dollm.-Amerdinger
<b>09. Februar</b> 4. So. vor der Passionszeit	–	9 Uhr Pfarrerin Schedler Predigt 1 „Kyrie, Gloria & Co.“ (Infos s. S. 29)	10 Uhr Pfarrerin Schedler Predigt 1 „Kyrie, Gloria & Co.“ anschl. <b>Kirchenkaffee</b> (S. 29)	–
<b>14. Februar</b> Valentinstag	17.30 Uhr <b>Christgarten:</b> Gottesdienst bei Kerzenschein für frisch und lang Verliebte, mit Angebot zur Paarsegnung (nähere Infos Seite 28) Pfarrerin Schedler und Prädikant Thiel			
<b>16. Februar</b> Septuagesimä	10 Uhr Pfarrerin Schedler Predigt 2 „Kyrie, Gloria & Co.“ anschl. <b>Kirchenkaffee</b> (S. 29)	–	–	9 Uhr Pfarrerin Schedler Predigt 2 „Kyrie, Gloria & Co.“ (Infos s. S. 29)

## Gottesdienste Pfarrei Aufhausen 23.02. - 02.04. / Christgarten

Tag	Aufhausen	Forheim	Unter- ringingen	Christgarten
<b>23. Februar</b> Sexagesimä	–	10 Uhr Prädikant Beck	8.45 Uhr Prädikant Beck	–
<b>02. März</b> Estomihi	10 Uhr Diakon/in Höpfner	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	–	–
<b>07. März</b> Freitag	<b>19 Uhr Hohentalheim: Weltgebetstag</b> --- Team			
<b>09. März</b> Invokavit	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	–	10 Uhr Diakon/in Höpfner	–
<b>12. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 1 Pfarrerin Schedler			
<b>16. März</b> Reminiscere	10 Uhr Aufhausen: Konfivorstellung mit Beichte und Abendmahl Diakonin Höpfner, Lektorinnen Scherer u. Wunder			–
<b>19. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 2 Pfarrer Fuchs			
<b>23. März</b> Okuli	–	–	10 Uhr Konfirmation Diakon/in Höpfner Lektorin Scherer	–
<b>26. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 3 Pfarrer Fuchs			
<b>30. März</b> Lätare	8.45 Uhr Diakon/in Höpfner	10 Uhr Diakon/in Höpfner	18 Uhr EAG Segnungsgottes- dienst - <b>Ort offen</b>	–
<b>02. April</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 4 Pfarrerin Schedler			

## Gottesdienste Pfarrei Am Albuch 23.02. - 02.04.2025

Tag	Ederheim	Hürnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
<b>23. Februar</b> Sexagesimä	–	10 Uhr Prädikant Führer	9 Uhr Prädikant Führer	–
<b>02. März</b> Estomihi	9 Uhr Pfarrer Fuchs	–	–	10 Uhr Pfarrer Fuchs
<b>07. März</b> Freitag	<b>19 Uhr Hohenaltheim: Weltgebetstag</b> --- Team			
<b>09. März</b> Invokavit	–	9 Uhr Pfarrer Fuchs <b>mit Abendmahl</b>	10.15 Uhr Pfarrer Fuchs <b>mit Abendmahl</b>	–
<b>12. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 1 Pfarrerinnen Schedler			
<b>16. März</b> Reminiscere	10 Uhr Pfarrerinnen Schedler Vorstellungsgottes- dienst Konfis 2025	–	–	9 Uhr Pfarrerinnen Schedler Vorstellungsgottes- dienst Konfis 2025
<b>19. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 2 Pfarrer Fuchs			
<b>23. März</b> Okuli	–	10 Uhr Pfarrerinnen Schedler	9 Uhr Pfarrerinnen Schedler	–
<b>26. März</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 3 Pfarrer Fuchs			
<b>30. März</b> Lätare	9 Uhr Pfarrerinnen Schedler	–	–	10 Uhr Pfarrerinnen Schedler
<b>02. April</b> Mittwoch	19.00 Uhr <b>Christgarten:</b> Passionsandacht 4 Pfarrerinnen Schedler			

## Besondere Gottesdienste:

## Valentinstag ...

### Gottesdienst bei Kerzenschein für frisch oder lang Verliebte am Valentinstag 14.2.2025 in Christgarten

- *Bin ich verliebt in dich?*
- *Bin ich – nach vielleicht vielen Jahren Ehe oder Partnerschaft – neu oder noch verliebt in dich?*
- *Wie geht es gerade unserer Partnerschaft?*
- *Nehmen wir uns noch Zeit für unsere Liebe?*

Paare jeden Alters, die sich in einem romantischen Gottesdienst bei Kerzenschein auf ihre Partnerschaft und ihr „Verliebt-Sein“ besinnen möchten, sind herzlich eingeladen am

**Freitag,**  
**14.2.2025**  
**um 17.30Uhr**  
**nach**  
**Christgarten.**  
Sie können die-



dienst mit und ohne Anmeldung besuchen.

**Paare, die einzeln gesegnet werden wollen und ein kleines Geschenk erhalten, müssen sich bis spätestens Montag, 10.2.2025 per E-Mail anmelden.**

Bitte schicken Sie die E-Mail mit Ihren Namen, Ihrer Telefonnummer, Ihrem Alter und wie lange Sie schon zusammen sind an: [karin.schedler@elkb.de](mailto:karin.schedler@elkb.de)

Maximal können sich 20 Paare zur Einzelsegnung anmelden. Für diese Paare wird in der Kirche auch ein Platz reserviert.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Karin Schedler und Ihrem Ehemann Prädikant Jochen Thiel.

Bitte warm anziehen, die Kirche kann nicht beheizt werden.

*Pfarrerin*  
*Karin Schedler*

## ... und zwei Predigten zu „Kyrie, Gloria & Co.“

### „Kyrie, Gloria & Co.“ – zwei thematische Gottesdienste mit Pfarrerin Karin Schedler im Februar 2025

Die evangelisch-lutherische Gottesdienstordnung, die in Bayern gepflegt wird, enthält viele seit langem überlieferte gesungene Elemente. Es lohnt sich, diese genauer zu betrachten und zu erklären.

Der besondere Reiz liegt in der Entdeckung, dass Gottesdienst aus mehr besteht als Liedern, Gebeten und Predigt.

Dabei erschließt sich ein liturgischer Reichtum, der durch seine regelmäßige Wiederholung im sonntäglichen Hauptgottesdienst zum persönlichen Glaubensschatz werden kann.

Oft sind es nur wenige kleine Informationen und Gedankenanstöße, die das Verstehen und Mitfeiern des Gottesdienstes neu erschließen.

Zu „Kyrie, Gloria & Co.“ erfahren Sie in folgenden Gottesdiensten etwas:

#### **9. Februar: „Der lutherische Gottesdienst – eigentlich gut katholisch“**

9.00 Uhr Hürnheim oder 10.00 Uhr Hohenaltheim

#### **16. Januar: „Anfang, Mitte und Ende – liturgische Details zum Liebhaben“**

9.00 Uhr Schmähingen oder 10.00 Uhr Ederheim

Jeder Gottesdienst ist in sich abgeschlossen.

#### **Im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste**

- ⇒ in Hohenaltheim (9.2.)
- ⇒ und Ederheim (16.2.)

sind Interessierte eingeladen zu einem

#### **Nachgespräch**

bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

*Pfarrerin Karin Schedler*



# Einladung zum Kindergottesdienst

In **Forheim** und **Aufhausen** findet jeden **2. Sonntag** von **10.00-11.00 Uhr** für alle Kinder ab 4 Jahren Kindergottesdienst im Kindergarten Forheim statt. Es gibt tolle Geschichten aus der Bibel, Lieder, Spaß und Spiele.

Euer KiGo-Team:

Christina Thum, Tina Thum, Lilly Schmid, Kristina Berchtenbreiter, Manuela Fischer.

## Kindergarten Forheim

16.02.2024  
16.03.2024  
20.04.2024  
11.05.2024  
08.06.2024  
12.07.2024

## Aufhausen und Forheim

05.01.25 Schmähingen  
06.01.25 Hohenaltheim  
02.02.25 Schmähingen  
09.02.25 Hohenaltheim  
02.03.25 Schmähingen  
09.03.25 Hohenaltheim  
30.03.25 Schmähingen

## Hohenaltheim und Schmähingen

In **Hohenaltheim** und **Schmähingen** feiern wir um **10 Uhr** Kindergottesdienst.

(Immer, wenn zur gleichen Zeit ein Gemeindegottesdienst stattfindet).

Offen für Kinder aus allen Kooperationsgemeinden.

Ansprechpartnerin Schmähingen: **Sonja Gröner 09081/6709** oder **groener\_s@gmx.de**

Ansprechpartnerin Hohenaltheim: **Michaela Mittring** Mail: **mmittring@web.de**

Ab Januar wird es in **Ederheim** und **Hörnheim** im Wechsel einmal im Monat einen Kindergottesdienst geben. Dazu laden wir alle Ederheimer und Hörnheimer Kinder ab fünf Jahren ein.

Gerne dürfen Ederheimer Kinder auch nach Hörnheim kommen und andersherum!

26.01.25 Hörnheim  
23.02.25 Ederheim  
23.03. 25 Hörnheim  
27.04.25 Ederheim  
25.05.25 Hörnheim  
22.06.25 Ederheim

Der KiGo ist immer um **10 Uhr**. In Ederheim wird er im Haus des Gastes, unten im ehemaligen KiGo-Raum, und in Hörnheim im Gemeindehaus stattfinden.

*Wir freuen uns auf alle Kinder, die Interesse haben!*

Verena Lutz mit Team

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an uns.

Verena Lutz: 0176/56873809

## Rückblick Pfarrei Am Albuch

### Kinder-Nachmittag - Sankt Martin



Beim Kinder-Nachmittag am 16.11.2024 im Gemeindehaus in Hürnheim gab es einiges zu hören über den heiligen Martin. Passend dazu haben wir Laternen gebastelt.

Als Abschluss des Nachmittags gab es einen Gottesdienst mit Pfarrerin Schedler. Sie erzählte uns mit Mantel, Schwert und Pferd die Geschichte von Sankt Martin ganz neu.



Team des Kinder-Nachmittags

Bilder und Text: Michaela Lang

### Ausflug ins Naturtheater: Räuber Hotzenplotz



Räuber Hotzenplotz und die Zauberin Zwackelmann bei der Autogrammstunde

Der Ausflug nach Heidenheim ins Naturtheater im Juli 2024 war wieder ein voller Erfolg. Der Räuber Hotzenplotz trieb sein Unwesen und stahl der Großmutter die schöne Kaffeemühle. Der Kasperl und der Seppl machten sich auf, um diese wieder der Großmutter zurück zu bringen und erlebten ein großes Abenteuer. Alle Teilnehmer waren begeistert und hatten viel Spaß.

Text und Bilder: Sonja Gröner

## Infos aus der Pfarrei Aufhausen

### Segnungsgottesdienst März 2025

Das eaG-Team (eaG=etwas anderer Gottesdienst) bereitet für den **30. März 2025 um 18 Uhr** einen Segnungsgottesdienst vor.

Der Ort wird noch bekanntgegeben. Der Termin ist sicher und darf gleich vorge-merkt werden. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

### Silberne Konfirmation

#### in Aufhausen, Forheim und Unterringingen

Am **27. Juli 2025** werden wir die silberne Konfirmation der **Konfi-Jahrgänge 1992 bis 2000** feiern.

Wenn Sie jemanden, der nicht mehr hier in unseren Gemeinden wohnt, wissen, kennen und Kontakte haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. So möchten wir sicherstellen, dass wir möglichst alle Konfirmanden von damals erreichen und einladen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Agapemahl am Gründonnerstag

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gottesdienst mit großem Agapemahl am Gründonnerstag nach Unterringingen ein. Ein Abend der Begegnung, des gemeinsamen Betens, Singens und Erlebens. In mitten der Osterwoche gestalten wir einen besonderen Gottesdienst mit gemeinsamen Essen und trinken.



Los geht es am **17. April um 19 Uhr in der Kirche Unterringingen**.

Nähre Infos gibt es ab Anfang März auf Churchpool und in den Schaukästen.

Haben Sie Lust sich an diesem Abend zu beteiligen und Teil unseres Vorbereitungsteams zu werden?

Dann kontaktieren Sie Christina Höpfner per Mail ([christina.hoepfner@elkb.de](mailto:christina.hoepfner@elkb.de)) oder rufen im Pfarramt an (09089-516).

## Infos aus der Pfarrei Aufhausen

### Fragestunde im Café Sima - das „THEO-Cafe“

Am **22.01.2025 um 14:30 Uhr** findet eine erste „offene Fragestunde“ mit Diakon Stephan Höpfner statt. Arbeitstitel dieses Projektes ist „Theo-Cafe“, eine Möglichkeit für alle Interessierten, Fragen zu allen möglichen (Lebens-) Themen zu stellen und miteinander dazu ins Gespräch zu kommen. Dabei kann alles zur Sprache kommen, was Sie schon immer mal interessiert hat bezüglich Glaube, Bibel, Gott, Religion, Sinn des Lebens usw. Das erste Treffen dient v.a. auch zu einer Art Themensammlung für weitere THEO-Cafes, bei denen dann diese Fragen vertieft werden und im besten Falle auch zu neuen Erkenntnissen für alle führen werden. Eine Anmeldung ist zum ersten Treffen nicht notwendig. Wir freuen uns auf Sie.

### Gemeindebriefausträger für AMERDINGEN gesucht:

Sie haben Lust hin und wieder ihren Spaziergang an der frischen Luft mit einer ehrenamtlichen Aufgabe zu verbinden? Dann werden Sie Teil des Gemeindebriefausträger-Teams in Amerdingen. Der Gemeindebrief erscheint in der Regel 3-4 Mal im Jahr. Damit er all unsere Gemeindemitglieder erreicht, benötigen wir Ihre Hilfe.

Bitte melden Sie sich bei uns im

Pfarramt Aufhausen 09089 516 oder [pfarramt.aufhausen@elkb.de](mailto:pfarramt.aufhausen@elkb.de)

---

### Rückblick Helferdank

Es war ein schöner Samstagabend, voller Lachen und interessanten Gesprächen. All unsere Mitarbeiter der drei Kirchengemeinden waren zum Dank-Abend ins Schützenheim in Aufhausen geladen, ca. 65 Personen folgten der Einladung an diesem kalten November-Abend und genossen die gemeinsamen Stunden bei Schnitzel mit Kartoffelsalat und einem gigantischen Nachtisch Buffet. Es fanden sich Lektoren, Mesner, Sänger, Totengräber, Posaunenchor-Mitglieder, Friedhofspfleger, Gemeindebriefausträger und viele mehr zusammen, um unseren Dank entgegenzunehmen. Ein herzliches Dankeschön an die gemeinsame Gestaltung dieses Abends geht an Sie alle und im besonderen an den ausrichtenden Kirchenvorstand Aufhausen.

# DANKE

Herzliche Einladung zum **Mitarbeiterdank** für alle, die sich in unseren Kirchengemeinden Ederheim und Hürnheim engagieren.

am **25. Januar 2025** ab **18.00 Uhr**

im **Kameradschaftsraum**  
Hintereingang **Mehrzweckhalle** Ederheim



## Rückblick Adventskonzert Hürnheim 2024

Wieder einmal bekamen die zahlreichen Konzertbesucher in der vollbesetzten Hürnheim Kirche ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Adventskonzert am 2. Advent zu hören.

Zum Einzug sang der Kinderchor „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ und mit viel Hingabe noch ein paar mehr weihnachtliche Lieder. Der Posaunenchor Hürnheim gab neben schönen alten Weisen einige pfiffige moderne Stücke zum Besten. Stimmungsvolle Kompositionen an der Orgel spielte Conny Benning und der Liederkranz vereinte ebenfalls traditionelles mit modernem Liedgut. Außerdem sangen Michaela Lang und Sabine Schabert zwei ruhige Stücke. Beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss gab es allerlei Leckerien, Punsch und gute Gespräche.



Text:  
Michaela Lang

Bild:  
Jochen Thiel

## Gemeindefest Aufhausen - Ehrungen Posaunenchor

Ein kleiner Rückblick  
in den Juli:

Am 14. Juli haben wir  
in Aufhausen unser  
jährliches Gemeindefest  
im Pfarrgarten  
gefeiert. Mit unseren  
Posaunenchören und



Foto: Marina Wanner

dem Kirchenchor wurde der Gottesdienst von Pfarrer i.R. Imrich musikalisch umrahmt. Der Überraschungsbesuch von Diakon Höpfner und seine Fürbitten rundeten das Ganze zu einem tollen Fest ab.

Zudem gab es in den Reihen des Posaunenchores Aufhausen-Forheim nennenswerte Ehrungen für lange Treue:



Foto: A. Pollithy

Melissa Gast, Madleen Gast, Sophia Gast  
(nicht auf dem Bild): 15 Jahre

Ann-Katrin Pollithy, Nadine Fröhlich:  
20 Jahre

Timo Thum: 35 Jahre

Bernd Gast: 45 Jahre

Werner Wunder, Horst Wunder: 50 Jahre

Hermann Ferner: 55 Jahre

Heinrich Ganzenmüller: 55 Jahre

Vielen Dank für Ihr Engagement, dass Sie  
seit so langer Zeit ehrenamtlich für unsere  
Kirchengemeinde im Einsatz sind und sich  
einbringen!

## Kindergarten Forheim: Sankt-Martin-Feier

### Sankt-Martin-Feier mit zwei Überraschungen



Die zahlreichen Besucher bereuten ihr Kommen nicht. Im Gegenteil. Die Kita Forheim feierte ein unvergessliches Sankt-Martin-Fest.

Nach der schönen Andacht durch Diakonin Christina Höpfner staunten die Besucher nicht schlecht als die berühmte Geschichte mit einem echten Pferd erzählt wurde. Nach dem traditionellen Sankt-Martin-Umzug überraschte der Posaunenchor alle Teilnehmer und verlieh der Feier einen würdevollen Rahmen und ein besonderes Ambiente in der Dunkelheit. Durch die Feier wurde eindrucksvoll „Licht ins Dunkel“ gebracht. Die Kita bedankt sich beim Posaunenchor, der Feuerwehr und der Gemeinde Forheim sowie beim Elternbeirat und bei der Mosterei Binninger für ihre Spende.



Bericht und Bild: Barbara Wirth

## Kita Ederheim: Ausflug und Gottesdienste



Am 19. Oktober fand unser erster Kita-Ausflug statt.

Mit einem Bus ging es für alle nach Poing in den Wildpark. Vor Ort konnte jede Familie den Wildpark auf eigene Faust erkunden, die verschiedenen Tiere beobachten, Rehe füttern, die Greifvogelshow anschauen, den Spielplatz testen, uvm. Am Mittag trafen wir uns in der Nähe des Spielplatzes zu einem gemeinsamen Spiel, bei dem es um viel Bewegung ging. Anschließend ging es wieder gemütlich zum Bus zurück, der uns am späten Nachmittag wieder in Ederheim absetzte. Schön wars! Ein großer Dank geht hierbei an unseren Elternbeirat, der den Ausflug mit 800€ unterstützt hat! Text und Bilder: Lena Kirchner, Kita Ederheim



Bild links: Einem wichtigen Thema stellten sich die Ederheimer Kita-Kinder mit Pfarrerin Schedler beim monatlichen Kita-Gottesdienst im November: Die Geschichte von Mareike, deren Opa stirbt, führte zu den Gedenklöchern des Totensonntags — und endete dann mit dem gemeinsamen Liedvers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Zum Schluss beteten alle zusammen das Vaterunser mit Bewegungen.

Bild rechts: Am Dienstag nach dem zweiten Advent erzählte Pfarrerin Schedler den Kindern die Geschichte vom ersten Adventskranz. Die Kinder konnten ihn mit aufbauen und staunten über die vielen Lichter — aber alle durften leider noch nicht entzündet werden.



## Schmähingen: 60jähriges Dienstjubiläum Organist D. Höpfner

### Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Am 6. Januar 2025 feiert der nebenamtliche Organist Dietrich Höpfner sein 60jähriges Dienstjubiläum an der Marienkirche.

Mit damals gerade noch 14 Jahren hat er am 6.1.1965 sein erstes Dienstverhältnis mit der Kirchengemeinde geschlossen. Sechs Jahrzehnte hat er sich um das kirchenmusikalische Leben in Schmähingen auf vielfältige Weise verdient gemacht.

Klänge, Töne, Harmonien, durchaus auch Dissonanzen, Rhythmen, Melodien, Chor- und Orgelmusik aus vielen Jahrhunderten begleiteten Dietrich Höpfner in den vergangenen 60 Jahren seiner Anstellung als nebenamtlicher Kirchenmusiker bei der Kirchengemeinde Schmähingen.

Pfarrerin Karin Schedler, der Kirchenvorstand und die ganze Kirchengemeinde Schmähingen gratulieren Dietrich Höpfner herzlich zu diesem besonderen Dienstjubiläum und bedanken sich für seinen Einsatz!

Ebenso gratulieren wir ihm herzlich zu seinem 75. Geburtstag am 11. Januar 2025, den er im Kreis seiner Familie verbringen will.

Zugleich markiert dieses Datum den Abschluss einer Ära in der Marienkirche:



Dietrich Höpfner bei einer Orgelmeditation im April 2009 an der Orgel der Marienkirche Schmähingen. Foto: Günter Leeder

Mit seinem 75. Geburtstag endet Dietrich Höpfners Dienst als allein verantwortlicher Kirchenmusiker und Organist in Schmähingen. Nach Absprache ist er als Vertretungsorganist willkommen, wenn er dies möchte und seine Gesundheit und seine Kraft es zulassen.

Wir wünschen Dietrich Höpfner Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt und danken ihm für das, was er an Gutem und Weiterführenden für die Orgel und die Kirchenmusik in

Schmähingen in den vergangenen sechs Jahrzehnten getan hat.

*Der Kirchenvorstand Hohenaltheim-Schmähingen*

### Herzliche Einladung zum Dienstjubiläums-Gottesdienst am 5.1.25 um 10 Uhr

Dietrich Höpfner wollte sein Dienstjubiläum unbedingt selbst organisieren. Am 5.1.25 ist Pfarrerin Schedler lange geplant im Urlaub. Doch Dekanatskantor KMD Udo Knauer wird anwesend sein und die Jubiläumsurkunde des Kirchenmusikerverbands überreichen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Jubilar mit Familie und Weggefährten selbst.

## Schmähingen: Einweihung Friedhofstor, Weg und Parkplätze



Es waren überraschend viele Gemeindemitglieder jeden Alters, die trotz des kalten Windes am 24.11.24 der Einladung von Pfarrerin Schedler folgten, gemeinsam das neue obere Friedhofstor, den Verbindungsweg und die Parkplätze offiziell einzuweihen. Die Kirchengemeinde Schmähingen hat sich an diesem Projekt im Rahmen der Dorferneuerung mit vielen Gedanken und einer großen Summe Geld (auch zum Grunderwerb) beteiligt.

**Das Einweihungsgebet lädt alle ein, die Nutzung von Wegen und Flächen neu zu bedenken und bittet um Gottes Segen dafür:**

*Du Gott der Hoffnung und des Trostes,  
du hast gewollt, dass dein Sohn Jesus Christus in ein Grab gelegt werde,  
aus dem du ihn als Sieger über den Tod auferweckt hast. Er ist wahrhaftig auferstanden!  
Mache diesen neuen Weg und das Tor zu einem Weg der Hoffnung  
und zu einem Tor des Friedens.  
Lass unsere Verstorbenen wie ein Samenkorn in deinem Acker ruhen  
bis zur Auferstehung der Toten.  
Segne auch die neuen Parkplätze und alle, die hier mit dem Auto unsere Kirche,  
das Schützenheim mit den Gemeinderäumen und den Friedhof besuchen möchten.  
Hilf, dass Parkplätze, Weg und Tor Menschen helfen,  
Gemeinschaft zu finden in Kirche und Gemeinde. Amen.*

**Diakonie**   
Bayern

**Diakonie**   
Bayern

**Frühjahrs-  
sammlung**  
31. März -  
06. April 2025

**Mut gegen  
Armut**

DIAKONIE. SO WIRT  
SICH  
UNTERSCHIED

**MUT**  
GEGEN  
**ARMUT**

**MUT GEGEN ARMUT**

**armutsorientierte  
Projekte**

**Frühjahrssammlung  
31.03. - 06.04.2025**

## Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

### **Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025**

(pm) Die Ursachen von Armut sind vielfältig. Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnsektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen. Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z.B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkursen und vielem mehr. Auch unsere Nördlinger Tafel, das CaDW, wird von der KASA mitkoordiniert. Bitte helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

### **Herzlichen Dank!**

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de) oder [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de), bei der Diakonie Donau-Ries unter Tel. 09081 290 70-0 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, bei Herrn Andreas Humrich, Tel. 0911 9354-314.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Zuletzt konnten und können leider deutlich weniger Spender persönlich erreicht werden. ES WIRD AUSDRÜCKLICH DARUM GEBETEN, DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERWEISUNG ZU NUTZEN! VIELEN DANK!**

**Spendenkonto:** DE67 7225 1520 0015 0824 07

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

# Weltgebetstag



St Johannes Kirche Hohenaltheim

wunderbar geschaffen!



19.00 Uhr

**Cookinseln**  
**7. März 2025**

## Übrigens...

... **Berichtigung:** Auf Wunsch von Angehörigen berichtigen wir gerne, dass Kathrin Hübner aus Ederheim am 28.06.2024 in Nördlingen beigesetzt wurde, nicht in Ederheim. Möge sie in Frieden ruhen!

... **Ausblick: „Einfach heiraten“ am 25.5.25** findet in unserer Region in Donauwörth in der Christuskirche statt. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief. Allgemeine Infos über die evangelische Aktion letztes Jahr z.B. hier: <https://segen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>

... **Geburtstagsbesuche in Ederheim und Hürnheim:** Das Besuchsdienst-Team in Ederheim und Hürnheim besucht ab 2025 weiterhin alle evangelischen Geburtstags“kinder“ zum 70. / 75. / 80. Geburtstag. Die Jahre dazwischen werden nun nicht mehr automatisch besucht. Aber wenn Sie einen Besuch gerne hätten, bitte einfach im Pfarramt melden! Ab dem 80. Geburtstag werden alle jährlich zum Geburtstag besucht, nicht immer am Jubeltag direkt, es kann auch einmal ein paar Tage danach sein. Vielen Dank an das ehrenamtliche Team für diesen wichtigen Dienst! Wenn Sie keinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.

... **Region West:** So heißen die vier Pfarreien, die im neuen Dekanat Donau-Ries enger zusammenarbeiten sollen. Das sind außer unseren Südriespfarreien *Am Albuch* und *Aufhausen* die Pfarrei *Nähermemmingen-Baldingen* und die große Pfarrei *Nördlingen*. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Region West haben sich schon mehrfach getroffen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und zu überlegen, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden kann. Ehrenamtliche sollen im Frühjahr mit einbezogen werden. Außer unserer Region West gibt es im neuen Dekanat noch die Regionen Nord, Mitte und Süd.

... **Urlaub Pfarrei Am Albuch:** Vom 20.12. bis einschl. 6.1. ist das Pfarramt geschlossen. Pfarrerin Schedler ist vom 27.-30.12. und vom 1.-7.1. im Dienstausgleich bzw. Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat das Pfarramt Aufhausen.

## Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden

<b>Aufhausen</b>	IBAN: DE 19 7206 9329 0006 6102 85	BIC: GENODEF1NOE
<b>Forheim</b>	IBAN: DE 29 7206 9329 0006 6164 10	BIC: GENODEF1NOE
<b>Unterringen</b>	IBAN: DE 97 7206 9329 0003 3026 36	BIC: GENODEF1BSI
<b>Hohenaltheim</b>	IBAN: DE 17 7206 9329 0000 9015 80	BIC: GENODEF1NOE
<b>Schmähingen</b>	IBAN: DE 94 7206 9329 0001 6015 04	BIC: GENODEF1NOE
<b>Ederheim</b>	IBAN: DE 21 7206 9329 0000 2018 47	BIC: GENODEF1NOE
<b>Hürnheim</b>	IBAN: DE 65 7206 9329 0100 2018 47	BIC: GENODEF1NOE

# Pfarrei Am Albuch

Adressen - Personen - Erreichbarkeit

## ◆ Pfarrerin Karin Schedler

Pfarrhaus / Pfarrbüro Ederheim  
Waldstr. 21, 86739 Ederheim

Tel. 09081/86724

E-Mail [karin.schedler@elkb.de](mailto:karin.schedler@elkb.de)

Arbeitszeit ab 1.3.25 v.a. Dienstag bis Donnerstag  
und zwei Wochenenden im Monat

## ◆ Pfarrer Lucas Fuchs (ab 01.03.2025)

Tel. 176 / 22960264

E-Mail [lucas.fuchs@elkb.de](mailto:lucas.fuchs@elkb.de)

Arbeitszeit ab 1.3.25 v.a. Mittwoch bis Freitag  
und zwei Wochenenden im Monat

**Freier Tag** beider Pfarrpersonen: Montag (in der Regel)

**Homepage (noch im Aufbau):**

[www.am-albuch-evangelisch.de](http://www.am-albuch-evangelisch.de)

## Pfarramt Hohenthalheim

Am Straußenhof 1  
86745 Hohenthalheim

Tel. 09088/866 4047

**E-Mail** [pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de](mailto:pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de)

Bürozeit der Sekretärin Susanne Erhardt:

mittwochs 9.00 - 11.30 Uhr  
donnerstags 9.30 - 10.30 Uhr  
freitags 9.00 - 11.30 Uhr

Bürozeit der Sekretärin

Michaela Lang:

dienstags 9.00 - 11.30 Uhr

## Evangelische Kindertagesstätten Ederheim

**Gesamtleitung:** Lena Kirchner

**Kindergarten:** Waldstr. 10

Tel. 09081/9270

E-Mail [kita.ederheim@elkb.de](mailto:kita.ederheim@elkb.de)

**Kinderkrippe:** Waldstr. 8

Tel. 09081/8051280

E-Mail [krippe.ederheim@elkb.de](mailto:krippe.ederheim@elkb.de)

## Vertrauensleute der gemeinsamen Kirchenvorstände

Andrea Schwarz, Ederheim und Hürnheim

Tel. 09088/675

Judith Wagner, Hohenthalheim und Schmähingen

Tel. 0157/3575 0100

**Diakone Christina und Stephan Höpfner**

Bollstädter Str. 1  
86735 Forheim

Tel. 09089/516  
christina.hoepfner@elkb.de  
stephan.hoepfner@elkb.de

**Pfarramt Aufhausen**

Bollstädter Str. 1  
86735 Forheim

Tel. 09089/516  
E-Mail pfarramt.aufhausen@elkb.de  
www.pfarreiaufhausen.jimdofree.com

Bürozeit der Sekretärin Marina Wanner: donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Kindertagesstätte „Waldvilla“ Forheim**

**Leitung:** Barbara Wirth

Dorfstr. 27  
86735 Forheim

Tel. 09089/528  
E-Mail Kita.Forheim@elkb.de

**Vertrauensleute der Kirchenvorstände**

Werner Wunder, Aufhausen

Tel. 09089/367

Kurt Schweier, Forheim

Tel. 09089/1624

Sonja Schüle, Unterringingen

Tel. 0176-52548716

**Impressum**

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Pfarramt, Am Straußenhof 1,  
86745 Hohenaltheim

**V. i. S. d. P.:** Pfarrerin Karin Schedler

**Mitarbeitende** dieser Ausgabe: Michaela Lang, Karin Schedler, Susanne Erhardt, Marina Wanner, Christina u. Stephan Höpfner und weitere Mitarbeitende

**Druck:** GemeindebriefDruckerei

**Auflage:** 1900

Die nächste Ausgabe erscheint

**Ende März 2025.**



**Hinweis:** Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen unserer Gemeinden sind Veranstaltungen des Bildungswerks.

**Redaktionsschluss: 10. März 2025**

PRÜFT ALLES  
UND

**behaltet**

DAS  
**Gute.**

1. Thess. 5,21

